

Reparaturhinweis „Starthilfe“ - Starthilfe mit einem Starthilfekabel durchführen | HELLA

Reparaturhinweis „Starthilfe“

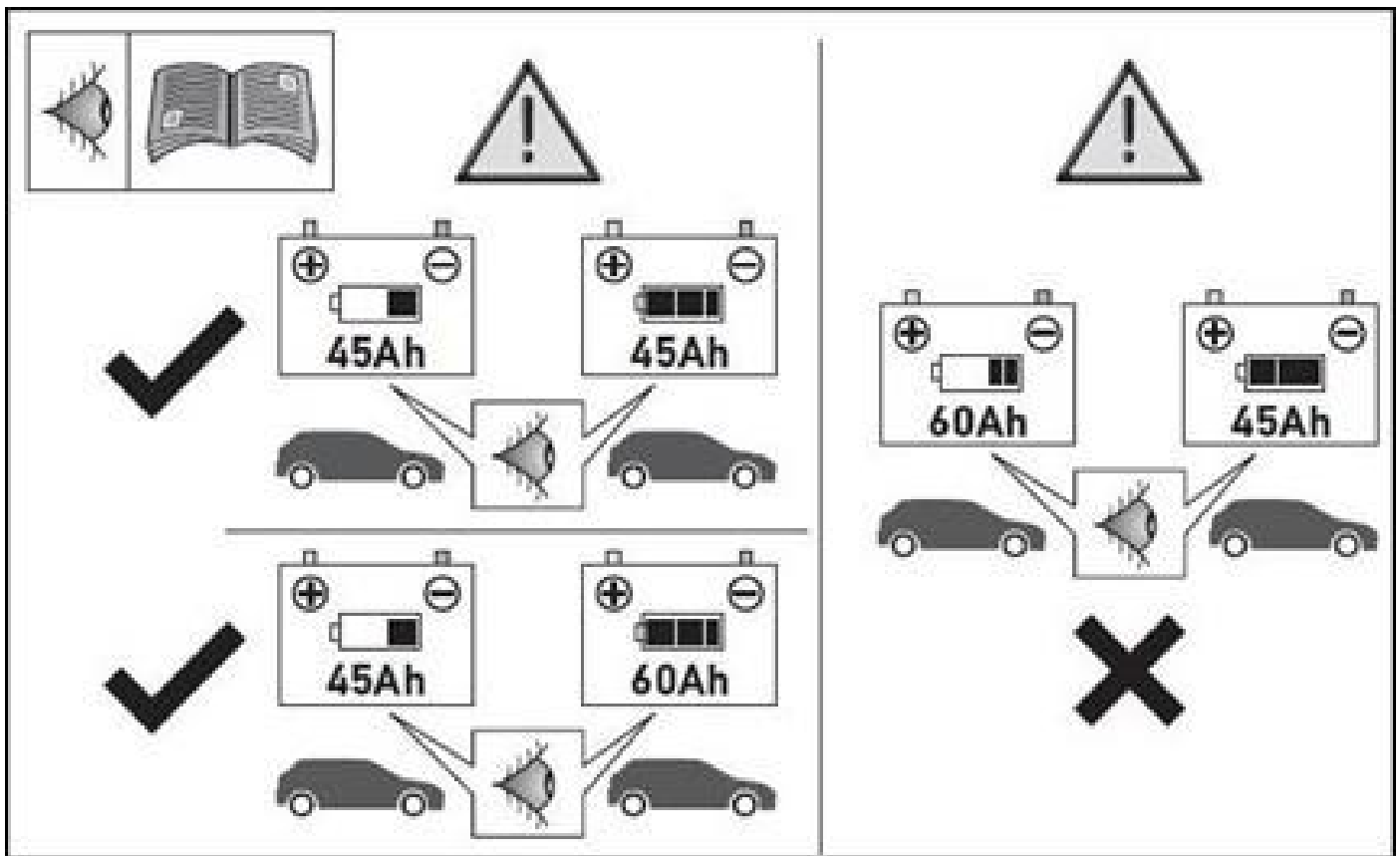
Starthilfe mit einem Starthilfekabel durchführen

Sollte an einem Kraftfahrzeug die Startdrehzahl für einen erfolgreichen Motorstart durch eine schwache Batterie nicht ausreichend sein, kann das Fahrzeug mithilfe einer externen Batterie und einem Starthilfekabel fremdgestartet werden. In den meisten Fällen wird der auch als „Überbrücken“ bezeichnete Vorgang mit einem zweiten Fahrzeug und einem Starthilfekabel durchgeführt.

Wenn kein Pannendienst in der Nähe ist, sollte beim Starten mit einem Starthilfekabel folgendes beachtet werden:

- Um Schäden im Fahrzeugbordnetz zu vermeiden verwenden Sie nur geeignete Starthilfekabel mit ausreichendem Leitungsquerschnitt
- Vor der Starthilfe die Bedienungsanleitung der Starthilfekabel und die Betriebsanleitungen der Fahrzeuge einschließlich der Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen
- Die Batterien beider Fahrzeuge müssen über die gleiche Nennspannung verfügen
- Wenn die Starthilfe durch ein anderes Fahrzeug erfolgt, darauf achten, dass kein Karosseriekontakt zwischen den Fahrzeugen besteht

Die Stromspendende Batterie sollte ausreichend geladen und von der Kapazität (Ah) gleich oder größer der Empfängerbatterie sein



Sicherheitshinweis!

- Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden sollte keine Starthilfe durchgeführt werden, wenn die Batterien gefroren, beschädigt oder undicht sind!
- Führen Sie keine Starthilfe in Umgebungen durch, in denen Explosionsgefahr besteht!
- Bei unsachgemäßer Verwendung der Starthilfekabel am Fahrzeug besteht Brand-, Verpuffungs-, Verätzungs- und Explosionsgefahr!

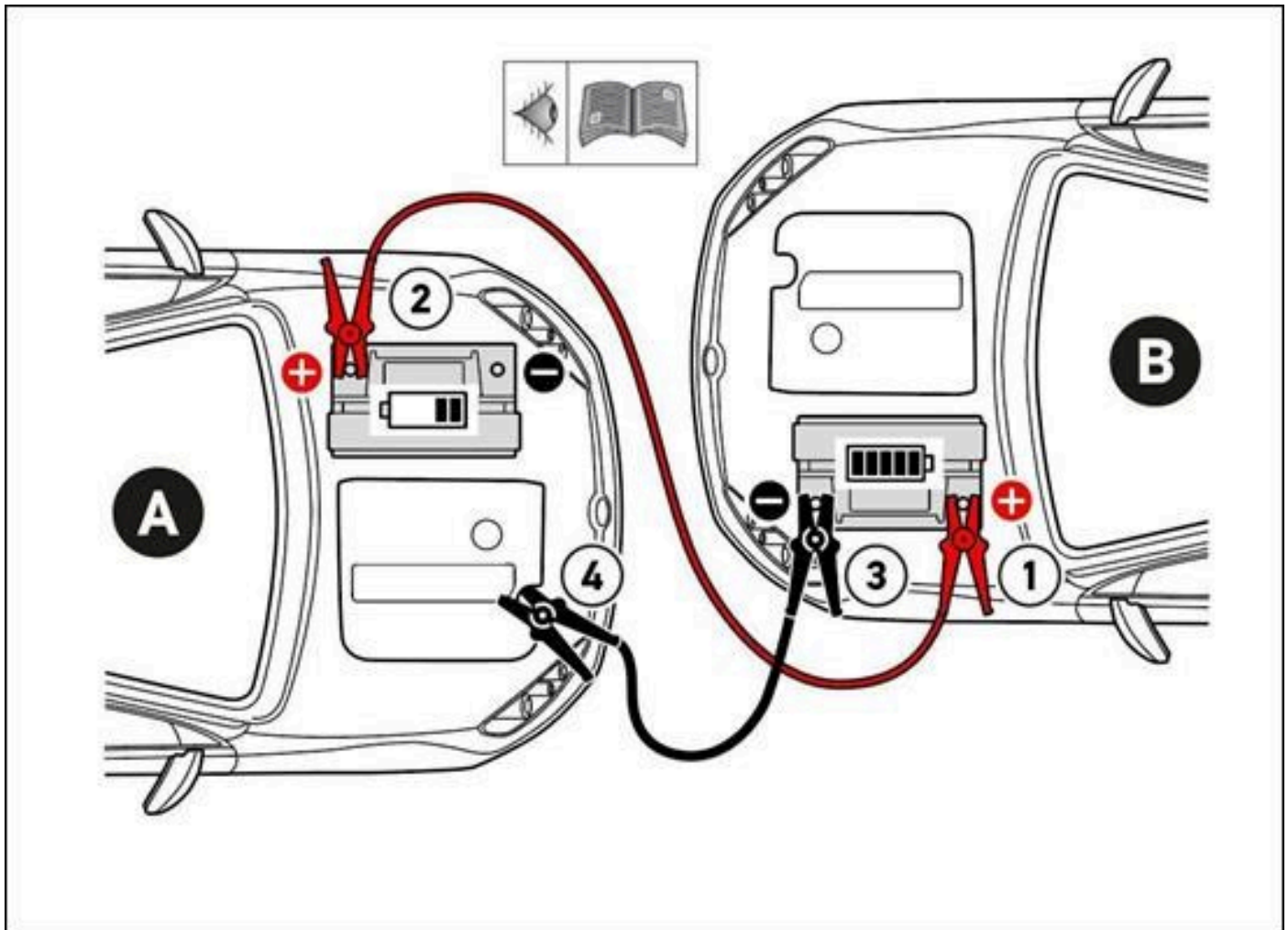
Vorbereitung zur Starthilfe

- Fahrzeuge gegen ungewolltes wegrollen sichern
- Bei Automatikgetriebe Fahrstufe "P" einlegen, Feststellbremse anziehen
- Bei Schaltgetriebe Schalthebel in Leerlaufstellung, Feststellbremse anziehen
- Vor der Starthilfe alle Verbraucher wie Radio, Lüftung etc. und die „Zündung“ an beiden Fahrzeugen ausschalten

Starthilfekabel anschließen

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang immer den Hinweis zum Thema „Starthilfe“ in der Betriebsanleitung beider Fahrzeuge!

1. Klemme 1 rotes Starthilfekabel an den Pluspol der Spenderbatterie (B) anschließen. 2. Klemme 2 rotes Starthilfekabel an den Pluspol der Empfängerbatterie (A) anschließen. 3. Klemme 1 Schwarzes Starthilfekabel an den Minuspol der Spenderbatterie (B) anschließen. 4. Klemme 2 Schwarzes Starthilfekabel so weit wie möglich vom Batteriepol entfernt an den Masseanschluss/ Karosserie oder den Motorblock des Fahrzeugs (A) mit der Empfängerbatterie anschließen.



A= Fahrzeug mit Empfänger-Batterie / B= Fahrzeug mit Spender-Batterie

Wichtige Hinweise!

- Am Fahrzeug mit der Empfängerbatterie darf das schwarze Kabel nicht an Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Bei gasenden Batterien besteht Explosionsgefahr!
- Bei Fahrzeugen mit Batteriemanagement-Systemen muss die Starthilfe über die Fremdstartpunkte im Motorraum erfolgen. Wird die Starthilfe direkt an den Batteriepolen durchgeführt kann das zu Beschädigungen in der Bordelektronik bzw. des Batterie-Sensors führen.

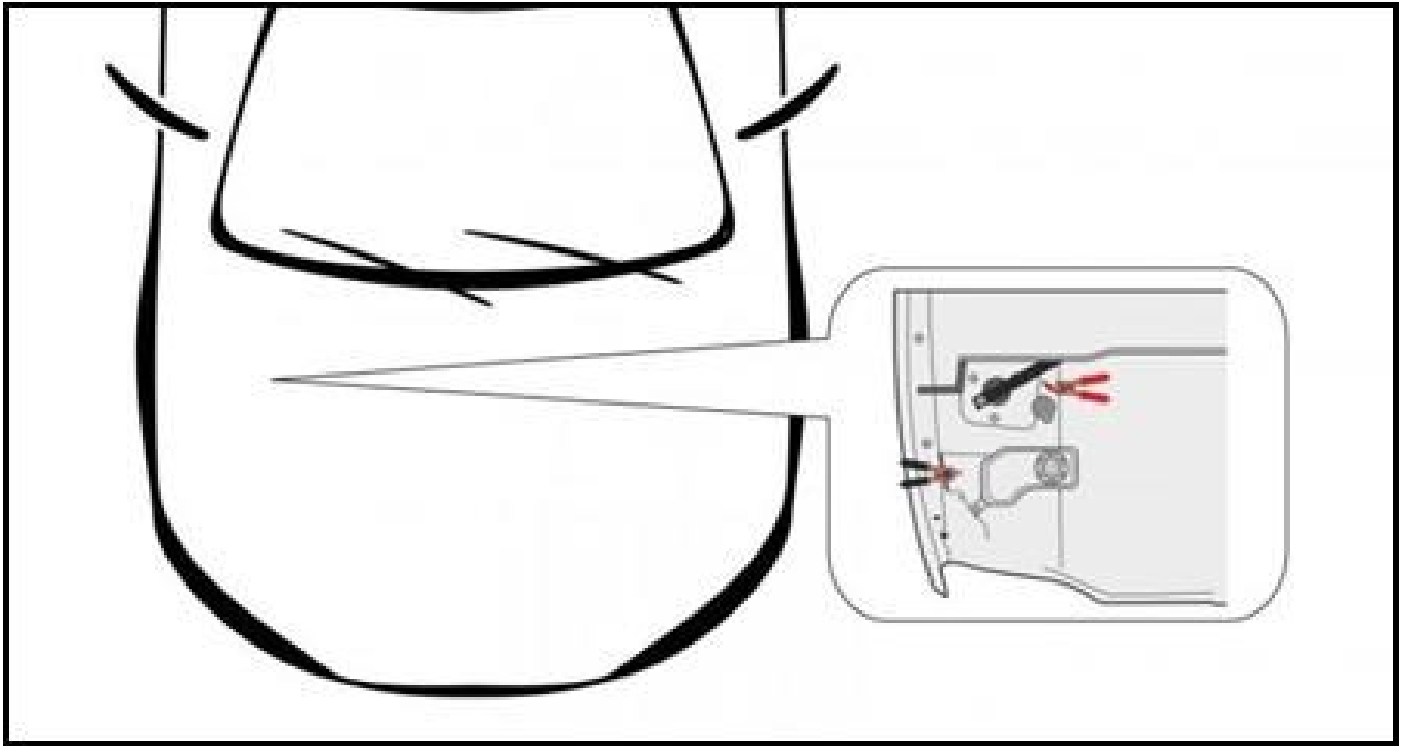


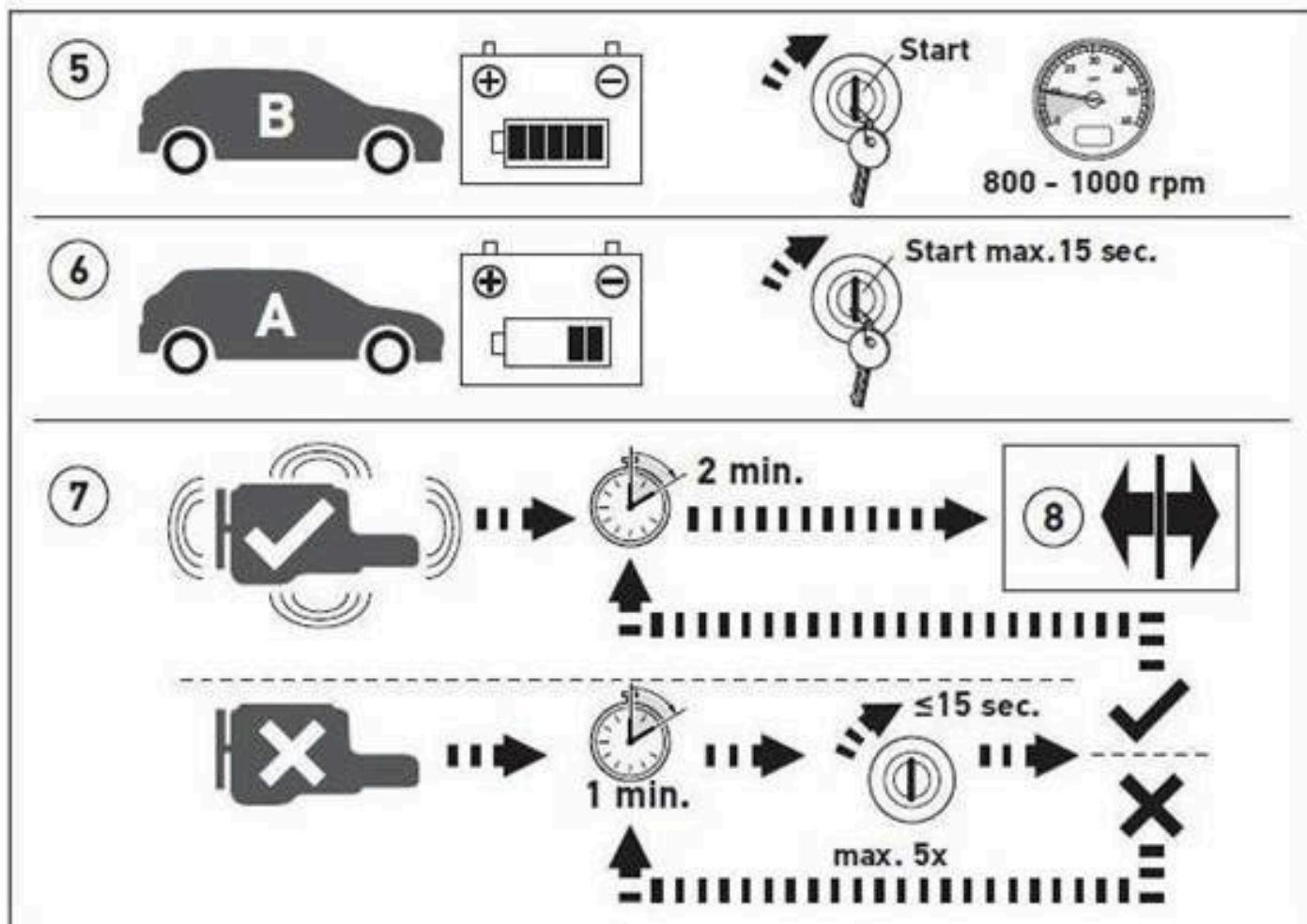
Abb.

Position der Fremdstartpunkte

BMW/E90 im Motorraum

Starthilfe durchführen

5. Fahrzeug (B) mit Spenderbatterie starten und mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen
6. Fahrzeug (A) mit entladener Batterie starten
7. Sollte das Fahrzeug nicht anspringen ist nach jedem Startversuch, der nicht länger als 15 Sekunden dauern sollte, eine Pause von min. 1 Minute einzulegen. Wenn das Fahrzeug angesprungen ist ca. 2 Minuten warten bis der Motor rund läuft, dann das Starthilfekabel abklemmen



Starthilfekabel abklemmen

Das Abklemmen der Starthilfekabel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Klemme 2 Schwarzes Starthilfekabel von Fahrzeug mit der Empfängerbatterie abklemmen
- Klemme 1 Schwarzes Starthilfekabel von Fahrzeug mit der Spenderbatterie abklemmen
- Klemme 2 und anschließend Klemme 1 Rotes Starthilfekabel abklemmen

Hinweis!

Nach einer erfolgreichen Starthilfe sollte mit dem fremdgestarteten Fahrzeug erst einige Zeit gefahren werden um die Batterie wieder aufzuladen.

Um weitere Fahrzeugausfälle zu vermeiden, ist es ratsam die Fahrzeugbatterie mit einem Ladegerät nachzuladen, anschließend zu prüfen oder falls erforderlich zu ersetzen.